

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Planungsausschusssitzung am 18. Dezember 2018

- TOP 4** **14. Änderung des Regionalplans Region Regensburg (11);**
Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“
bisher „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung
der Raumstruktur“)
- ergänzendes Beteiligungsverfahren -

Anlage: Schreiben vom 09.10.2017
 Auszug aus der Niederschrift

Sachvortrag

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg hat in seiner Sitzung am 02.08.2018 die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens für die o.a. Fortschreibung des Regionalplanes Region Regensburg beschlossen. Zu der 14. Änderung des Regionalplanes, deren Inhalt die Neufassung des Kapitel I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ ist, wurde bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit Schreiben vom 10.08.2017 Stellung genommen und keine grundsätzlichen Einwände geäußert. Die überarbeiteten Teile der nun vorliegenden Entwurfsfassung veranlassen keine veränderte Bewertung.

Beschlussvorschlag

Gegen die vorliegenden Planungen zur 14. Änderung des Regionalplanes der Region Regensburg werden seitens des Planungsverbandes der Region Ingolstadt keine Einwände erhoben.

Ingolstadt, 15.11.2018
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt



Franz Kratzer

Planungsverband Region Ingolstadt (10)

Planungsverband Region Ingolstadt, Auf der Schanz 39, 85049 Ingolstadt

Regionaler Planungsverband
Regensburg
Nürnberger Straße 1
Landratsamt Neumarkt i.d.Opf.

Sachbearbeitung: **Franz Kratzer**
Zimmer Nr.: **302**
Telefon: **0841/306-465**
Fax: **0841/306-489**
E-mail: **franz.kratzer@lra-ei.bayern.de**



Ihr Schreiben vom: 02.08.2018
Ihr Zeichen: 8322.2-13-1
Unser Zeichen: (Bitte bei Antwort angeben)

Ingolstadt, 09.10.2017

14. Änderung des Regionalplans Region Regensburg (11);

Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ (bisher „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung der Raumstruktur“)

Anlage: Beschlussbuchauszug

Sehr geehrter Herr Verbandsvorsitzender Gailler,

der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt hat sich in seiner Sitzung vom 29.09.2017 mit der Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ (bisher „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung der Raumstruktur“) Ihres Regionalplanes beraten und folgenden Beschluss gefasst:

Gegen die 14. Änderung des Regionalplanes der Region Regensburg werden seitens des Planungsverbandes Region Ingolstadt keine Einwände vorgebracht, weil die geplanten Änderungen keine regionalplanerischen Belange der Planungsregion Ingolstadt negativ beeinflussen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

Hausanschrift

Auf der Schanz 39
85049 Ingolstadt

Tel: 0841/306-0

Fax: 0841/306-488

Internet

<http://www.region-ingolstadt.bayern.de>

e-mail: rpv-in@lra-ei.bayern.de

Besuchszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. auch 14.00 – 16.00 Uhr

Sie erreichen uns mit den INVG-Linien 30, 40, 50, 53 und 60 Haltestelle

Auf der Schanz oder Omnibusbahnhof (alle Linien)

Dok.-regensburg-neufassung-kapitel-i-raumstrukturelle-entwicklung-region-regensburg-sitzungsprotokoll.doc

IBAN: DE78 7215 0000 0000 0063 04, SWIFT- BIC: BYLADEM1ING

IBAN: DE95 7216 0818 0001 0090 01, SWIFT- BIC: GENODEF1INP

Konten

Spk Ingolstadt Eichstätt Kto.Nr. 6 304 BLZ 721 513 40
VR Bayern Mitte eG Kto.Nr. 100 900 1 BLZ 721 608 18

TOP 6 14. Änderung des Regionalplans Region Regensburg (11);
Neufassung des Kapitels I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ (bisher „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung der Raumstruktur“)

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Regensburg hat in seiner Sitzung am 14.07.2017 die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens für die o.a. Fortschreibung des Regionalplanes Region Regensburg beschlossen. Im Zuge der 14. Änderung des Regionalplanes soll das Kapitel I „Raumstrukturelle Entwicklung der Region Regensburg“ neu gefasst werden und den bisherigen „Teil A – Ziele und Grundsätze zur nachhaltigen überfachlichen Entwicklung der Raumstruktur“ ersetzen.

Durch die geplante Fortschreibung sollen, neben redaktionellen Änderungen, im Wesentlichen die Präambel und die übergeordneten Ziele und Grundsätze des Regionalplanes der Region Regensburg an die Vorgaben des aktuellen LEP angepasst werden. So werden u.a. die bisherigen Ziele und Grundsätze um Festlegungen zu den Herausforderungen des demographischen Wandels, des Klimawandels und der regionalen Wettbewerbsfähigkeit ergänzt. Die Festlegungen zur Raumstruktur wurden an die nunmehr vier Gebietskategorien angepasst und aktualisiert.

Die bislang bestehenden Zentralen Orte der Grundversorgung (Klein-, Unterzentren, Siedlungsschwerpunkte) sollen durchgehend als Grundzentrum festgelegt werden, die entsprechenden Festlegungen zu Ausbauzielen den aktuellen Entwicklungen und Notwendigkeiten angepasst werden. Ergänzend ist für den Teil der Fortschreibung eine neue Gliederung vorgesehen, die entsprechenden Zielkarten sollen an die Änderungen angepasst werden.

Die geplanten Festlegungen beinhalten im Wesentlichen Aussagen von grundsätzlichem Charakter bzw. mit konkretem Bezug auf einen innerhalb der Region Regensburg liegenden Raum. Die Festlegungen zu interkommunaler Zusammenarbeit und Vernetzung, die überregional relevante Themenbereiche betreffen, berühren nur Räume, die außerhalb der Planungsregion Ingolstadt liegen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die vorliegend geplanten Änderungen keine regionalplanerischen Belange der Planungsregion Ingolstadt negativ beeinflussen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vorsitzenden

Gegen die 14. Änderung des Regionalplanes der Region Regensburg werden seitens des Planungsverbandes Region Ingolstadt keine Einwände vorgebracht, weil die geplanten Änderungen keine regionalplanerischen Belange der Planungsregion Ingolstadt negativ beeinflussen.

Beschluss Planungsausschuss:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.